

Protokoll

der **44.** ordentlichen Generalversammlung vom Mittwoch, 21. Mai 2025, 19:30 Uhr
im Pfarreizentrum St. Stefan, grosser Saal, Wannenstrasse 4, 8542 Wiesendangen

1. Begrüssung

Der Präsident Oskar Persano eröffnet pünktlich um 19:30 Uhr die Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden. Von den eingeladenen Genossenschaftern sind

anwesend:	26 Genossenschafter (inkl. Vorstand, gemäss separater Präsenzliste)
entschuldigt:	Enrico Giovanoli, Rolf Hamecher, Mario Magistris, Walter und Elisabeth Meier, Andreas Amacker

Einwände, Ergänzungen oder Änderungswünsche zur Traktandenliste, die rechtzeitig verschickt wurde, werden nicht angemeldet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird ohne Gegenstimme Herr Daniel Spahr gewählt.

3. Protokolle der 42. ordentlichen und 43. ausserordentliche Generalversammlung

Die Anwesenden wünschen nicht, dass die Protokolle der letztjährigen Generalversammlungen vorgelesen werden. Sie werden abgenommen.

4. Rechnungsabnahme

Jahresrechnung 2024

Der Finanzverantwortliche der AGW, Lorenz Huber, erläutert den Mitgliedern der Genossenschaft den Jahresabschluss 2024.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem **Jahresgewinn** von **247'597 Franken** ab.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus 'Betriebskostenbeiträgen' stark zurückgegangen (-15%). Der Verkaufserlös des Netzes an die SwissFibreCo (188'500, 50% der Gesamtsumme) und die Auflösung von Reserven (50'414) tragen massgebend zum hohen Ertrag bei.

Kostensenkungen sind bei den Positionen 'Personalaufwand', 'Vermessung (GIS)', 'Urheberrechtsgebühren' und 'Werbekosten' zu erwähnen.

Die Positionen 'Betrieb, Unterhalt, Modernisierung Netz', 'Elektrizität', 'Verwaltungsaufwand', 'Abschreibung Netz' und 'Direkte Steuern' sowie 'Rechts- und Beratungskosten' von 12'776 Franken haben die Erfolgsrechnung, verglichen mit dem Vorjahr, zusätzlich belastet.

Dem Ertrag von 664'109 CHF steht ein Aufwand von 416'512 CHF gegenüber, was den erwähnten Jahresgewinn erklärt.

Der Kassier beantwortet die Frage, wieso von der SwissFibreCo nur 50% des Kaufpreises für unser Kabelnetz bezahlt wurden (entspricht der Vereinbarung im Vertrag, die restlichen 50% folgen Mitte 2026).
Zur Erfolgsrechnung und zur ebenfalls präsentierten Bilanz 2024 werden keine weiteren Fragen gestellt.

Bericht der Revisoren

Heiner Lang verliest den von ihm und Irene Frei verfassten Revisionsbericht.

Es wird von den Revisoren darin festgehalten, dass die Rechnungsführung in allen Belangen in Ordnung ist. Die Revisionsstelle beantragt, die Rechnung und den Gewinnverwendungsvorschlag zu genehmigen.

Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Die Generalversammlung beschliesst, auf Antrag des Vorstandes, das Eigenkapital der letzten Jahre (480'251 Fr.) und den Gewinn 2024 (247'597 Fr.) auf die neue Rechnung vorzutragen.

Das Eigenkapital beläuft sich neu auf 727'848 Franken.

Die Generalversammlung stimmt der Jahresrechnung 2024 ohne weitere Diskussion zu.

Der Präsident dankt der Buchführerin Patricia Watkins und den Revisoren Irene Frei und Heiner Lang für die ausgezeichnete Arbeit. Auch Kassier Lorenz Huber gebührt ein besonderer Dank für seine untadelige Führung der Finanzen.

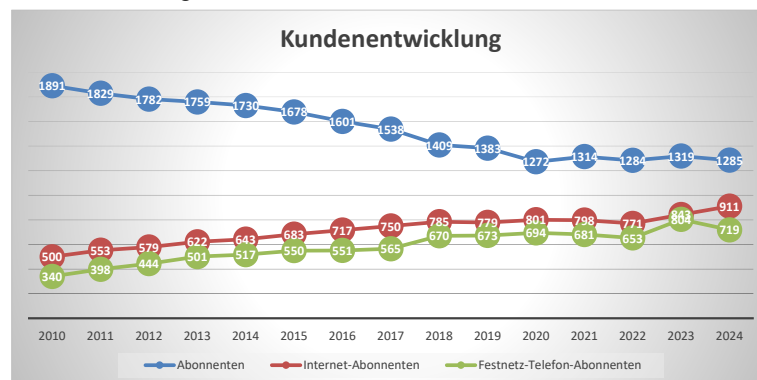
5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Oskar Persano liest seinen Jahresbericht vor:

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter,
sehr geehrte Gäste,

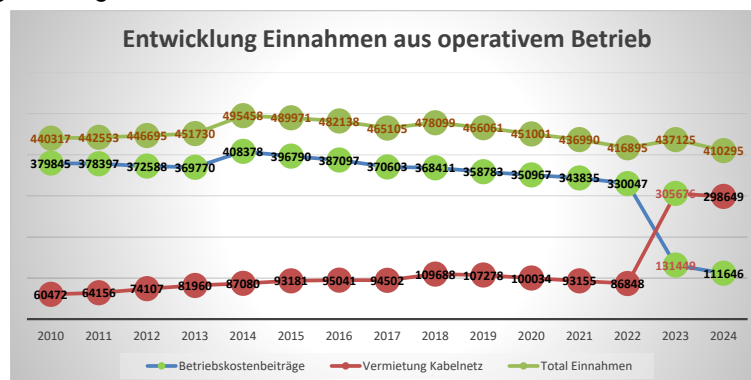
Es ist mir eine Freude, als Präsident der AGW an dieser Generalversammlung über die Tätigkeiten des Vorstandes im vergangenen Geschäftsjahr zu berichten. Dies ist bereits die 44. Versammlung der Genossenschaft, da im letzten Jahr sowohl eine ordentliche als auch eine ausserordentliche Versammlung stattfanden.

Im Jahr 2023 – also im vorletzten Jahr - konnten wir eine markante Zunahme der Kunden verzeichnen, die unser Netz nutzen, da Sunrise ihre DSL-Kunden auf unser Netz migriert hat. Im Vorjahr 2024 war die Anzahl der Kunden hingegen leicht rückläufig. Wie aus der Grafik ersichtlich ist, ist die Zahl der Internetkunden erfreulicherweise gestiegen. Der Rückgang der Gesamtzahl ist darauf zurückzuführen, dass Wiesendanger, die unser Netz lediglich für den Empfang des TV-Signals genutzt haben, abgesprungen sind. Auch der Rückgang bei den Festnetztelefon-Kunden ist wahrscheinlich dem Trend geschuldet, das Festnetztelefon zugunsten von Mobiltelefonen aufzugeben.



Bei den Einnahmen aus dem operativen Betrieb verzeichneten wir im Vergleich zum vorletzten Jahr einen Rückgang. Dies liegt einerseits daran, dass wir weniger Kunden haben, die Betriebskostenbeiträge leisten (da sie nur das TV-Grundangebot nutzen). Andererseits erhalten wir von Sunrise weniger Revenue-Share pro Kunde, der ein Abonnement bei ihnen hat. Die Beiträge der Revenue-Shares wurden im Kooperationsvertrag, der Ende 2022 abgeschlossen wurde, festgelegt. Dabei wurde vereinbart, dass die Vergütung pro Kunde von 26,20 CHF im Jahr 2023 auf 22,00 CHF ab dem Jahr 2025 sinkt. Dieser Rückgang ist dem Wettbewerb unter den Providern geschuldet.

Nichtsdestotrotz können wir mit den Einnahmen zufrieden sein, da sie es uns ermöglichen, den Betrieb weiterhin gewinnbringend zu gestalten.



Das Projekt „Open Access FTTH Netz“ in Wiesendangen hat den Vorstand auch im vergangenen Jahr stark gefordert.

Die Verhandlungen mit SwissFibreNet waren eine anspruchsvolle Aufgabe. Nach intensiven Diskussionen wurde schliesslich eine für alle Parteien vorteilhafte Lösung gefunden, um das Projekt voranzutreiben. Der nächste Schritt bestand darin, dieses Vorhaben der Generalversammlung vorzustellen und die Genehmigung einzuholen. Viele von Ihnen erinnern sich sicherlich, dass es hierfür zwei Generalversammlungen bedurfte, um zu verhindern, dass das Vorhaben aufgrund juristischer Einwände blockiert wird.

Der Vorstand ist nach wie vor sehr glücklich darüber, dass die Generalversammlung das Projekt genehmigt hat. Dadurch werden die Investitionen der letzten 40 Jahre ihren Wert erhalten – und zwar sicher für weitere 40 Jahre. Zudem bringt der Verkauf der Infrastruktur an die SwissFibreCo einen erheblichen finanziellen Vorteil für die Kasse. Was mit diesen Mitteln geschieht, wird die Generalversammlung der AGW in Zukunft entscheiden.

Im vergangenen Geschäftsjahr gab es ansonsten keine grösseren Bauvorhaben am bisherigen Kabelnetz, und auch die Anzahl an Neuerschliessungen hielt sich in Grenzen. Nennenswerte Störungen, die es zu berichten gäbe, sind ebenfalls ausgeblieben.

Nach dem Verkauf der Infrastruktur des Netzes an die SwissFibreCo wird der weitere Ausbau der Rohranlagen sowie die Neuerschliessungen von ihnen abgewickelt. Entsprechend entfallen die Kosten für Neubauten, die früher die AGW trug. Logischerweise entfallen auch die Einnahmen aus Anschlussgebühren.

Zum Abschluss meines Jahresberichts möchte ich, wie gewohnt, einige lobende Worte aussprechen:

Als Präsident bin ich äusserst zufrieden mit der Zusammenarbeit sowohl mit meinen Vorstandskollegen als auch mit den Revisoren und mit den beteiligten Personen unserer Partnerfirmen Schläpfer Multimedia Services, Sunrise, SwissFibreNet und SwissFibreCo. Bei all diesen Personen möchte ich mich herzlich für Ihr engagiertes und motiviertes Mitwirken bedanken. Unsere Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Respekt, aktivem Zuhören, konstruktivem Austausch sowie dem Einbringen von Ideen und Kritik. Entscheidungen werden stets auf einer soliden Argumentationsbasis getroffen und von allen getragen. Dank dieser Grundlage macht die Arbeit im Vorstand wirklich Spass.

Mein aufrichtiger Dank gilt ausserdem Ihnen, die heute an dieser Generalversammlung teilnehmen. Ihr Erscheinen zeigt erneut, wie wichtig Ihnen das Wohlergehen unserer Genossenschaft ist und dass Sie bereit sind, trotz aller Herausforderungen einen positiven Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten.

Damit schliesse ich meinen Jahresbericht. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne jetzt, im Anschluss an die Versammlung oder jederzeit auch ausserhalb der Veranstaltung zur Verfügung.

Oskar Persano
Präsident **agw-digital-vernetzt**

Es werden seitens der Anwesenden keine Fragen gestellt.

Der Vize-Präsident Dennis Lauert dankt dem Präsidenten und stellt Zustimmung der GV zum Jahresbericht fest.

6. Festlegung Betriebskostenbeitrag, Anschlussgebühren

Die im Gebührenreglement festgelegten Anschlussgebühren sind obsolet, da neu die Firma SwissFibreCo für die Erschliessung von neuen Liegenschaften zuständig ist.

Aus Sicht des Vorstandes besteht kein Grund den monatlichen Betriebskostenbeitrag für 'TV und Radio' anzupassen.

Der Antrag den Betriebskostenbeitrag auf dem aktuellen Stand zu belassen, wird von der GV einstimmig angenommen.

7. Budget 2025

Lorenz Huber stellt das Budget 2025 vor und erläutert die einzelnen Positionen.

Es wird mit einem **Gewinn von 214'000 Franken** gerechnet.

Dies trotz Wegfall der Anschlussgebühren, tieferen Erträgen aus Betriebskostenbeiträgen und der Vermietung des Kabelnetzes. Weitere 174'000 an Reserven werden abgebaut.

Bei den Aufwänden kann weniger für die Elektrizität eingeplant werden. Die Urheberrechtsgebühren steigen wieder auf das Niveau von 2023 und wir möchten die Bewerbung des FTTH-Netzes zusätzlich unterstützen. Vermessung (GIS), Mietaufwand und Abschreibung Netz sind Dank des Verkaufs nicht mehr relevant.

Das Budget 2025 wird durch die Generalversammlung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen gutgeheissen.

8. Entlastung des Vorstandes

Oskar Persano weist darauf hin, dass gemäss Gesetz OR 887 und Statuten Art. 16 Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht bei der Décharge Erteilung haben. Der Vorstand ist somit nicht stimmberechtigt.

Einstimmig und ohne Enthaltungen wird dem Vorstand für ihre Arbeiten im Jahr 2024 Décharge erteilt.

9. Anträge der Mitglieder

Sind keine eingegangen.

10. Diverses

Die Kommunikation der Firma SwissFibreCo wird seitens der Anwesenden als schlecht empfunden. Oskar Persano wird dies weiterleiten, kann aber keine Verbesserung versprechen.

Die Umstellung von Koaxial- auf FTTH-Technologie ist komplex, und wird für weniger technisch versierte wohl zu einer Herausforderung. Eine Anlaufstelle zwecks Beratung wäre sehr wünschenswert.

Gemeinden mit ähnlichen Infrastrukturprojekten erlauben eine Kommunikation via deren Homepage. Der Vorstand wird prüfen, ob diese Möglichkeit auch in Wiesendangen besteht.

Auf entsprechende Anfrage wird zur Kenntnis genommen, dass keine Einwände gegen die Geschäftsführung dieser Versammlung erhoben werden.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für das Erscheinen und schliesst die 44. Generalversammlung um 20:40 Uhr.

Wiesendangen, 27. Mai 2025

Der Aktuar:



E. Jacqmin

Der Präsident:

O. Persano